



## MEDIKAMENTENGABE IN DER KITA „ÄNTENÄSCHT“

Liebe Eltern,

Immer wieder treten Eltern mit dem Wunsch an uns, ihren Kindern während der Anwesenheit in der Kita Medikamente zu verabreichen. Für uns ist dieser Wunsch zum einen verständlich, stellt uns jedoch auch vor eine nicht zu unterschätzende Aufgabe, welche zusätzlich zur pädagogischen Arbeit gemeistert werden muss. Grundsätzlich ist es zulässig, dass die Eltern die Kita mit der Medikamentengabe betrauen. Es besteht aber keine Verpflichtung der Kita diesem Wunsch nachzukommen. Nach eingehender Diskussion im Team kamen wir zu folgender Entscheidung:

Kranke Kinder sind zu Hause bei den Eltern oder anderen Bezugspersonen am besten aufgehoben. Im Einzelfall kann es notwendig sein, dass dem Kind in der Kita ein Arzneimittel verabreicht werden muss.

Dies insbesondere z.B. bei:

- chronischen Erkrankungen wie Asthma, Allergien oder dem Risiko von Krampfanfällen
- Kinder, bei denen eine Antibiotika-Therapie den erwünschten Erfolg hatte, die Medikation zur Resistenzprophylaxe jedoch noch einige Tage weitergeführt werden muss,
- Kinder mit Krankheitsbildern, die eine Verabreichung von Medikamenten in akuten Notfallsituationen notwendig macht.

Falls Ihr Kind Medikamente während des Aufenthaltes in der Kita einnehmen muss, ist das Personal dazu angewiesen, Medikamente nur noch mit ausgefülltem und unterzeichnetem Formular zur „Medikamentenverabreichung“ entgegen zu nehmen. (Dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage unter Dokumente.)

- Medikamente werden nur in der Originalverpackung entgegengenommen.
- Verschreibungspflichtige Medikamente können nur in Originalverpackung und mit aufgeklebtem Hinweis zur Medikamenteneinnahme akzeptiert werden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Kita Team